

Gemeinde Moorrege

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 1024/2019/MO/BV

Fachbereich: Finanzen	Datum: 19.02.2019
Bearbeiter: Jens Neumann	AZ: 3/904-450

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Finanzausschuss der Gemeinde Moorrege	13.03.2019	öffentlich
Gemeindevertretung Moorrege	26.03.2019	öffentlich

Information über geringfügige Haushaltsüberschreitungen im 2. Halbjahr 2018

Sachverhalt:

Der Bürgermeister ist ermächtigt, über- und außerplanmäßige Ausgaben im Sinne des § 82 Abs. 1 Gemeindeordnung zu leisten, wenn ihr Betrag im Einzelfall **5.000,-- €** nicht übersteigt. Die Zustimmung der Gemeindevertretung gilt in diesen Fällen als erteilt. Der Bürgermeister ist verpflichtet, der Gemeindevertretung mindestens halbjährlich über die geleisteten über- und außerplanmäßigen Ausgaben nach Satz 1 zu berichten.

Die geringfügigen Haushaltsüberschreitungen des II. Halbjahres 2018 belaufen sich auf 21.690,85 €.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Deckung der geringfügigen über- und außerplanmäßigen Ausgaben ist durch die Deckungsreserve (5.000 €) gewährleistet.

Beschlussvorschlag:

Der Bericht des Bürgermeisters nach § 4 der Haushaltssatzung für das II. Halbjahr 2018 wird zur Kenntnis genommen.

Weinberg

Anlagen:

Übersicht über die geringfügigen Haushaltsüberschreitungen des 2. Halbjahres 2018

Information des Bürgermeisters
für das 2. Halbjahr 2018 gemäß § 4 der Haushaltssatzung
Gemeinde Moorrege

Der Bürgermeister ist ermächtigt, über- und außerplanmäßige Ausgaben im Sinne des § 82 Abs. 1 Gemeindeordnung zu leisten, wenn ihr Betrag im Einzelfall 5.000,- € nicht übersteigt. Die Zustimmung gilt in diesen Fällen als erteilt. Der Bürgermeister ist verpflichtet, die Gemeindevertretung mindestens halbjährlich über die geleisteten über- und außerplanmäßigen Ausgaben zu informieren.

Haushaltsstelle	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Soll nach dem Haushaltsplan €	Anordnungssoll €	Mehrbetrag €	davon bereits berichtet/ genehmigt €	noch zu berichten €	Begründung
1	2	3	4	5	6	7	8
	Stand: 31.12.2018						
00000.592010	Zuwendung anlässlich der Geburt von Kindern	5.000,00	6.000,00	1.000,00	0,00	1.000,00	gestiegene Anzahl von Geburten in 2018
02000.590000	Förderung der Betriebsgemeinschaft	1.200,00	1.492,10	292,10	0,00	292,10	Weihnachtsfeier für Mitarbeiter
02000.650000	Geschäftsausgaben	7.000,00	8.970,80	1.970,80	0,00	1.970,80	Tontechnik für GV- und BA-Sitzungen
13000.562000	Aus- und Fortbildung Feuerwehr	2.700,00	4.833,31	2.133,31	0,00	2.133,31	arbeitsmedizinische Untersuchungen, Atemschutzuntersuchungen, Sanitärfortbildungen, Brandschutzbeauftragter
13000.935010	Erwerb von beweglichem Vermögen Feuerwehr	14.074,67	15.273,65	1.198,98	0,00	1.198,98	Adalit-Leuchten mit Ladegerät sowie Tragkraftspritze
21110.540010	Kosten der Gebäudereinigung Grundschule	42.000,00	44.826,10	2.826,10	0,00	2.826,10	Tariferhöhungen sowie Glas- u. Rahmenreinigungen / Sonderreinigungen
29000.630000	Schülerbeförderungskosten	1.900,00	2.140,00	240,00	0,00	240,00	Abrechnung der Schulbusfahrten zum Schwimmunterricht
36000.510000	Verschönerung des Ortsbildes/Denkmalpflege	2.600,00	4.891,74	2.291,74	0,00	2.291,74	diverse Pflanzen für Parkanlagen; Reparatur Parkbänke
46020.520000	Geräteunterhaltung Kinderspielplätze	8.990,02	12.636,61	3.646,59	0,00	3.646,59	Reparatur Kinderspielgeräte
46400.500000	Gebäudeunterhaltung Kinderhaus	15.000,00	16.212,24	1.212,24	0,00	1.212,24	Anteil Brandschutzgutachten/Sicherheitspläne
56000.510000	Grundstückspflege Sportanlagen	53.000,00	54.753,04	1.753,04	0,00	1.753,04	Reparatur Flutlicht, Beregnungsanlage u. Tennisanlage
69100.500000	Unterhaltungskosten Gräben	3.100,00	3.735,17	635,17	0,00	635,17	Grabenräumungen
70000.713000	Umlage an den Abwasserzweckverband	287.000,00	288.047,01	1.047,01	988,60	58,41	gestiegene Abwassermengen gemäß Abrechnung 2017
76000.500000	Gebäudeunterhaltung Himmelsbarg	25.000,00	26.637,78	1.637,78	0,00	1.637,78	Reparatur Heizungs- u. Abluftanlage; Reparaturverglasung
77100.550000	Fahrzeughaltung Bauhof	20.000,00	20.430,75	430,75	0,00	430,75	Reparatur Unimog-Anbaumulcher
77100.650000	Geschäftsausgaben Bauhof	1.500,00	1.791,28	291,28	0,00	291,28	Material für 1. Hilfe-Koffer
79100.713000	Kofinanzierung AktivRegion	3.200,00	3.272,56	72,56	0,00	72,56	gestiege Einwohnerzahl
Summe des Berichts gemäß § 4 der Haushaltssatzung						21.690,85	

TOP Ö 3

Gemeinde Moorrege

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 1025/2019/MO/BV

Fachbereich: Finanzen	Datum: 19.02.2019
Bearbeiter: Jens Neumann	AZ: 3 / 904-450

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Finanzausschuss der Gemeinde Moorrege	13.03.2019	öffentlich
Gemeindevertretung Moorrege	26.03.2019	öffentlich

Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen

Sachverhalt:

Die noch zu genehmigenden Haushaltsüberschreitungen belaufen sich gemäß Anlage mit Stand vom 31.12.2018 im Verwaltungshaushalt auf 129.797,87 € sowie im Vermögenshaushalt auf 5.765,65 €.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Deckung der Haushaltsüberschreitungen ist gewährleistet durch Minderausgaben bzw. Mehreinnahmen bei anderen Haushaltsstellen sowie die Deckungsreserve.

Beschlussvorschlag:

Der Finanzausschuss empfiehlt, / Die Gemeindevertretung beschließt, die Haushaltsüberschreitungen im Verwaltungshaushalt mit 129.797,87 € sowie im Vermögenshaushalt mit 5.765,65 zu genehmigen.

Weinberg

Anlagen:

Übersicht der Haushaltsüberschreitungen (Stand: 31.12.2018)

Haushaltsüberschreitungen der Gemeinde Moorrege

Haushaltsstelle	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Soll nach dem Haushaltsplan (einschließl. Nachtrags- haushalt) EUR	Anordnungssoll EUR	Mehrbetrag EUR	davon bereits genehmigt EUR	noch zu genehmigen EUR	Begründung
1	2	3	4	5	6	7	8
Stand: 31.12.2018	<i>Verwaltungshaushalt</i>						
02000.655000	Gerichts- und Rechtsanwaltskosten	10.500,00	21.363,80	10.863,80	0,00	10.863,80	rechtsanwaltliche Beratungen u. Verfahrensbegleitungen (Vertrag Sporthalle Himmelsberg; Rechtsstreit zur Versagung der Baureife für ein Grundstück; Rechtsstreit über etwaige Beeinträchtigungen, die gemeindliche Bäumen für ein Privatgrundstück verursachen)
46400.672000	Kostenausgleich gemäß Kindertagesstättengesetz	90.000,00	120.103,20	30.103,20	0,00	30.103,20	gestiegen Anzahl von Kindern in auswärtigen Kindertagesstätten
63000.510000	Unterhaltungskosten	75.000,00	104.055,89	29.055,89	0,00	29.055,89	Versackung Klinkerstraße; Bankettarbeiten; Leistungen der Straßenmeisterei (2005 - 2011); Baumpflegemaßnahmen Haselweg/ Achter de Schön; Streusalz; Kosten für die Beseitigung einer Ölspur (Mehreinnahme durch Kostenerstattung in Höhe von 3.677 €)
90000.832000	Kreisumlage	1.964.100,00	1.970.976,15	6.876,15	0,00	6.876,15	Die endgültige Festsetzung der Verteilmassen im Finanzausgleich 2018 führt zu einer Veränderung der Umlagegrundlagen für die Berechnung der Kreisumlage
90000.832200	Amtsumlage	679.900,00	732.798,83	52.898,83	0,00	52.898,83	Festsetzung der endgültigen Umlagegrundlagen u. Anpassung des Amtsumlagesatzes
	Summe	2.819.500,00	2.949.297,87	129.797,87	0,00	129.797,87	
noch zu genehmigen im Verwaltungshaushalt =						<u>129.797,87</u>	
	<i>Vermögenshaushalt</i>						
76050.950000	Baukosten - Flachdach- sanierung Himmelsberg	180.000,00	185.765,65	5.765,65	0,00	5.765,65	Blitzschutz, Elektroarbeiten sowie endgültige Abrechnung Ing.-Honorar
	Summe	180.000,00	185.765,65	5.765,65	0,00	5.765,65	
noch zu genehmigen im Vermögenshaushalt =						<u>5.765,65</u>	

Gemeinde Moorrege

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 1014/2019/MO/BV

Fachbereich: Soziales und Kultur	Datum: 12.02.2019
Bearbeiter: Gudrun Jabs	AZ:

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Sozialausschuss der Gemeinde Moorrege	28.02.2019	öffentlich
Finanzausschuss der Gemeinde Moorrege	13.03.2019	öffentlich
Gemeindevertretung Moorrege	26.03.2019	öffentlich

Informationen zur Schaffung von Krippenplätzen im evangelischen Kindergarten St. Michael Moorrege

Sachverhalt:

Die Gemeindevertretung Moorrege hat auf Ihrer Sitzung am 21.06.2016 den Bedarf an zwei weiteren Krippengruppen festgestellt und beschlossen, dass diese im evangelischen Kindergarten St. Michael angesiedelt werden sollen. Auf ihrer Sitzung am 25.09.2019 hat die Gemeindevertretung die Kirchengemeinde beauftragt, die notwendigen weiteren Schritte wie konkrete Planungen, Kostenermittlungen, Förderanträge und Finanzierungsmöglichkeiten für 20 Krippenplätze, in die Wege zu leiten. Die Kirchengemeinde hat mit der Planung dieser Krippengruppen begonnen.

Stellungnahme der Verwaltung:

Der Bedarf nach weiteren Krippenplätzen ist vorhanden. Eine zügige Umsetzung ist notwendig, um den Bedarf zu decken. Von Seiten der Verwaltung wird auf Grund des Gleichstellungsgrundsatzes die Einrichtung der Krippengruppen im evangelischen Kindergarten begrüßt. Mit der Einrichtung der Krippengruppen ist auch eine Erweiterung der Küche notwendig.

Die Kirchengemeinde ist Bauherr der Krippengruppen. Die Finanzierung durch die Gemeinde erfolgt (wie auch bisher) über den Haushalt des Evangelischen Kindergartens.

Finanzierung:

Für die Finanzierung und den Betrieb der neuen Krippengruppen ist ein Nachtrag zum bestehenden Vertrag zur Finanzierung der Kindertagesstätte St. Michael auszuarbeiten.

Fördermittel durch Dritte:

Das Land fördert Um- und Erweiterungsmaßnahmen in Kindertagesstätten im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel mit 15.000 Euro je geschaffenen Platz (max. 75 % der tatsächlich zuwendungsfähigen Ausgaben). Der Kreis Pinneberg gewährt eine Kreiszuwendung von 2.557 Euro pro Platz (max. 35 % der festgestellten Kosten). Es wird kein Unterscheid gemacht, ob es sich um eine Krippengruppe oder eine Elementargruppe handelt. Bei Schaffung von 20 Krippenplätzen kann die Kirchengemeinde Fördermittel bis zu 351.140 Euro erhalten.

Beschlussvorschlag:

Der Sozialausschuss nimmt die Informationen zum Krippenbau im evangelischen Kindergarten zur Kenntnis.

Die Verwaltung wird gebeten einen Nachtrag zum Vertrag zwischen der Kirchengemeinde und der Gemeinde auszuarbeiten. Ziel des Vertrages ist es die Finanzierungszusage der Gemeinde an die Kirchengemeinde und Modalitäten der neuen Krippengruppen zu regeln.

(Weinberg)

Gemeinde Moorrege

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 1015/2019/MO/BV

Fachbereich: Soziales und Kultur	Datum: 12.02.2019
Bearbeiter: Gudrun Jabs	AZ: 4/464

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Sozialausschuss der Gemeinde Moorrege	28.02.2019	öffentlich
Bau- und Umweltausschuss der Gemeinde Moorrege	06.03.2019	öffentlich
Finanzausschuss der Gemeinde Moorrege	13.03.2019	öffentlich
Gemeindevertretung Moorrege	26.03.2019	öffentlich

Schaffung von Kindertagesstättenplätzen im DRK-Kinderhaus

Sachverhalt:

Die Gemeindevertretung hat auf ihrer Sitzung am 22.08.2018 den Bedarf an weiteren Elementar- und Krippenplätzen festgestellt. Auf der vorangegangenen Sitzung des Sozialausschusses wurde Bürgermeister Weinberg ermächtigt, bezüglich der Erweiterung des Kinderhauses Gespräche mit dem DRK, Herrn Kinle, zu führen.

Diese Gespräche haben zwischenzeitlich stattgefunden.

Auf der Sitzung des Sozialausschusses am 20.11.2018 hat Herr Kinle berichtet, dass das DRK sich darüber Gedanken gemacht hat, wie die Erweiterung des DRK-Kinderhauses Moorrege aussehen könnte. Geprüft wurde die Idee, einen Anbau an das vorhandene Gebäude durch Modulbauweise vorzunehmen.

Stellungnahme der Verwaltung:

Das Grundstück und Gebäude des DRK-Kinderhauses gehören der Gemeinde. Um den Bedarf insbesondere an Elementarplätzen zu decken, ist eine zeitnahe Erweiterung notwendig. Mit einer Erweiterung der Einrichtung muss auch eine Erweiterung der Küche sowie ggfs. des Bewegungsraumes einhergehen.

Von Seiten der Verwaltung wird vorgeschlagen, mindestens eine Elementargruppe beim DRK-Kinderhaus anzubauen. Fehlende Krippenplätze werden durch Tagesmutterplätze aufgefangen.

Finanzierung:

Die Finanzierung des Ausbaues erfolgt nach Ermittlung der zu erwartenden Kosten über einen Nachtragshaushalt.

Fördermittel durch Dritte:

Das Land fördert Um- und Erweiterungsmaßnahmen in Kindertagesstätten im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel mit 15.000 Euro je geschaffenen Platz (max. 75 % der tatsächlich zuwendungsfähigen Ausgaben). Der Kreis Pinneberg gewährt eine Kreiszuwendung von 2.557 Euro pro Platz (max. 35 % der festgestellten Kosten). Es wird kein Unterscheid gemacht, ob es sich um eine Krippen- oder eine Elementargruppe handelt. Bei Schaffung von 20 Elementarplätzen kann die Gemeinde Fördermittel bis zu 351.140 Euro erhalten.

Beschlussvorschlag:

Der Sozialausschuss /der Bauausschuss/der Finanzausschuss/die Gemeindevertretung nimmt die Informationen zum Ausbau des DRK Kinderhauses zur Kenntnis.

Die weitere Planung für den Anbau an die DRK-Kindertagesstätte muss mit einer Elementargruppen erfolgen.

Die Verwaltung wird beauftragt mit den entsprechenden Planungen zu beginnen sowie die Fördermittel zu beantragen.

(Weinberg)

Gemeinde Moorrege

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 1033/2019/MO/BV

Fachbereich: Finanzen	Datum: 21.02.2019
Bearbeiter: Jens Neumann	AZ:

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Finanzausschuss der Gemeinde Moorrege	13.03.2019	öffentlich
Gemeindevertretung Moorrege	26.03.2019	öffentlich

Ankauf der Bühne des Schulverbandes

Sachverhalt:

Am 20.01.2016 wurde vom Schulverband für die Mehrzweckhalle Am Himmelsberg eine neue Bühne erworben. Die Gesamtkosten der Bühne inklusive Zubehör beliefen sich auf 26.566,29 €.

Die Bühne wird im Wesentlichen für außerschulische Veranstaltungen in der Mehrzweckhalle genutzt. Im Rahmen der letzten Verbandsversammlung hat der Schulverband beschlossen, für die Nutzung der Bühne zukünftig ein Nutzungsentgelt zu erheben.

Da die Bühne vorwiegend für Veranstaltungen der Gemeinde Moorrege bzw. deren Vereine genutzt wird, wurde der Bürgermeister beauftragt, mit dem Schulverband Verhandlungen über den Ankauf der Bühne zu führen.

Im Rahmen der Sitzung soll über das Ergebnis der Verhandlungen berichtet und eine Entscheidung über den Erwerb der Bühne getroffen werden.

Finanzierung:

Der Haushalt der Gemeinde beinhaltet keine Haushaltsmittel für den Erwerb der Bühne, so dass eine Finanzierung durch Entnahme aus der Rücklage erforderlich ist.

Fördermittel durch Dritte:

./.

Beschlussvorschlag:

Der Finanzausschuss empfiehlt, /Die Gemeindevertretung beschließt, die Bühne zu einem Preis von _____ vom Schulverband zu erwerben.

Weinberg

**CDU**

Fraktion Moorrege

Georg Plettenberg

Voßoor 65
25436 Moorrege

Bürgermeister

Karl-Heinz Weinberg

Amtsstrasse 12
25436 Moorrege

Moorrege, den 4. Februar 2019

Sehr geehrter Herr Weinberg ,

wir bitten im zuständigen Bau+ Umweltausschuss folgenden Antrag zu beraten:

Die CDU-Fraktion fordert den Einbau von zwei unterirdischen Glascontainern auf dem Parkplatz gegenüber der Grundschule zum Schutze der dort anliegenden Bürger .

Finanzierung der Kosten (etwa 22000 €) über Nachtragshaushalt.

Gleichzeitig bitten wir um Beratung ,die Papiercontainer in Moorrege abzuschaffen .Jeder Haushalt in Moorrege erhält auf Wunsch kostenlos die BLAUE TONNE .

Es besteht somit keine Notwendigkeit ,Papiercontainer vorzuhalten.

Zusammen mit Unterirdischen Glascontainern würde so die Vermüllung der Stellplätze verhindert!!

Bei einem Erfolg dieser Maßnahme könnten auch die beiden weiteren Stellplätze in Moorrege entsprechend umgebaut werden .

Mit freundlichen Grüßen

Georg Plettenberg

CDU-Fraktion

Kaland

Von: michael.adam.moorrege <michael.adam.moorrege@gmail.com>
Gesendet: Mittwoch, 20. Februar 2019 18:16
An: Weinberg
Cc: Jürgensen, R.; Kaland
Betreff: Antrag auf Errichtung von Unterflurcontainern

Sehr geehrter Herr Weinberg,
sehr geehrter Herr Jürgensen,
sehr geehrte Frau Kaland,

für Finanzausschuss
für Bau - und Umweltausschuss
für GV

Antrag auf Errichtung von Unterflurcontainern für die Standorte Parkplatz Grundschule und Moorkamp

die bisher aufgestellten Container für Glas und Papierabfälle an den og Standorten führen zum Teil zu Lärmbeeinträchtigungen der Anwohner. Zt werden auch nicht unterzubringende Abfälle neben den Containern gelagert.

Zur Vermeidung dieser Situation, beantragen wir die Errichtung von Unterflurcontainern für beide Standorte.

Damit erreichen wir eine Senkung der Lärmbelästigung und

sauberere Standorte (weniger Abfall, da nichts mehr um Container herumgestellt werden kann)

Mit freundlichen Grüßen

Michael Adam
Fraktionsvorsitzender der FWM eV

Kaland

Von: michael.adam.moorrege <michael.adam.moorrege@gmail.com>
Gesendet: Mittwoch, 20. Februar 2019 18:10
An: Weinberg
Cc: Jürgensen, R.; Kaland
Betreff: Antrag Erhöhung Aufwandsentschädigung für Wahlhelfer

Sehr geehrter Herr Weinberg,
sehr geehrter Herr Jürgensen,
sehr geehrte Frau Kaland,

für Finanzausschuss
für GV

Antrag auf Erhöhung der Aufwandsentschädigung für Wahlhelfer auf € 50,- pro Person

bei der Durchführung von Wahlen, erhalten die Wahlhelfer bisher eine Aufwandsentschädigung von € 35,- pro Einsatz.
Wir halten diesen Betrag für nicht mehr zeitgemäß und beantragen eine Erhöhung auf € 50,- pro Einsatz.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Adam
Fraktionsvorsitzender der FWM eV

Gemeinde Moorrege

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 1007/2018/MO/BV

Fachbereich: Soziales und Kultur	Datum: 11.12.2018
Bearbeiter: Jennifer Jathe-Klemm	AZ:

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Finanzausschuss der Gemeinde Moorrege	13.03.2019	öffentlich
Gemeindevertretung Moorrege	26.03.2019	öffentlich

Antrag der Moorreger Karnevalisten e.V. auf Übernahme der Kosten für die Nutzung der Bühne, der Stühle und des Hausmeisterhonorars

Sachverhalt:

Die Moorreger Karnevalisten e.V. haben mit Schreiben vom 4.12.2018 einen Antrag auf Übernahme der Kosten für die Nutzung der Bühne, der Stühle und des Hausmeisterhonorars gestellt. Aus dem Antrag (siehe Anlage) können alle Einzelheiten entnommen werden.

Stellungnahme der Verwaltung:

Es kann davon ausgegangen werden, dass bei einer positiven Beschlussfassung auch andere Vereine einen entsprechenden Antrag auf Kostenübernahme stellen werden. Es wird daher empfohlen eine allgemeine Beschlussfassung vorzunehmen.

Finanzierung:

Entsprechende finanziellen Mittel sind im Haushaltsplan 2019 nicht vorgesehen und müssten im I. Nachtragshaushaltsplan 2019 bereitgestellt werden.

Fördermittel durch Dritte:

Entfällt

Beschlussvorschlag:

Der Finanzausschuss empfiehlt / die Gemeindevertretung beschließt, dass die Gemeinde Moorrege für die Vereine aus der Gemeinde Moorrege mögliche Kosten für die Nutzung der Bühne und der Stühle nach Rechnungsstellung durch den Schulverband übernimmt.

Entsprechende Haushaltsmittel werden zukünftig im Haushaltsplan zur Verfügung gestellt.

Weinberg

Anlagen:

Antrag der Moorreger Karnevalisten e.V.

MOORREGER KARNEVALISTEN E.V.



Moorr. Karnevalisten – Egger – Wedeler Ch.76

Gemeinde Moorrege
Herrn Bürgermeister Weinberg
Amtsstr. 12
25436 Moorrege

Präsident

Kai-Uwe Egger
Wedeler Chaussee 76
25436 Moorrege
Tel. 04122 / 976223

Moorrege, den 04.12.2018

Antrag auf Übernahme der Kosten für die Nutzung der Bühne, der Stühle und des Hausmeisterhonorars

Sehr geehrter Herr Weinberg,

wie wir erfahren haben, hat der Schulverband Moorrege ab 01.01.2019 eine Gebührenordnung für die Nutzung des Inventars in der Sporthalle beschlossen.

Für die Karnevalisten bedeutet das einen herben Einschnitt in die Kostenkalkulation für unsere Veranstaltungen „3 tolle Tage“ im Februar 2019.

Dank der Gemeinde Moorrege wurden die Inventarteile wie Bühne, Stühle seit Jahrzehnten kostenlos bereitgestellt. Ebenso konnten wir die Hilfe des Hausmeisters in Anspruch nehmen. Hierfür sind wir sehr dankbar

Da diese Regelung über Jahre so gestaltet worden ist, gingen wir auch für das Jahr 2019 von dieser Grundlage aus.

Nun sind wir aus allen Wolken gefallen, als wir von dieser neuen Gebühr hörten.

Für unseren Verein würde diese Gebührenordnung allein für die 3 Veranstaltungen im Februar mindestens EUR 2.000,00 Kosten bedeuten.

Unsere Eintrittspreise wurden kostendeckend, aber auch niedrig kalkuliert, um Jedermann den Besuch unserer vergnüglichen Veranstaltung zu ermöglichen. Eine Anpassung der Eintrittspreise ist nicht mehr möglich, da der Vorverkauf schon seit Oktober läuft.

Der Schulverband hat uns an die Gemeinde Moorrege verwiesen, um dort eine Möglichkeit der Finanzierung aufgezeigt zu bekommen.

Wir bitten um Übernahme der Kosten von maximal EUR 2.000,00 gegen Rechnungsvorlage.

Mit freundlichen Grüßen


Moorreger Karnevalisten e.V.
Präsident Kai Uwe Egger



**MOORREGER-
KARNEVALISTEN**

Gemeinde Moorrege**Beschlussvorlage**

Vorlage Nr.: 1009/2019/MO/BV

Fachbereich: Soziales und Kultur	Datum: 21.01.2019
Bearbeiter: Jennifer Jathe-Klemm	AZ:

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Finanzausschuss der Gemeinde Moorrege	13.03.2019	öffentlich
Gemeindevertretung Moorrege	26.03.2019	öffentlich

Zuschussantrag vom Kulturforum Moorrege e.V. / Vereinsbus**Sachverhalt:**

Das Kulturforum Moorrege e.V. hat mit Schreiben vom 27.12.2018 einen Antrag auf finanzielle Unterstützung zur Anschaffung eines Vereinsbusses gestellt.

Die Erläuterungen können dem Antrag (siehe Anlage) entnommen werden.

Stellungnahme der Verwaltung:

Entfällt

Finanzierung:

Entsprechende finanzielle Mittel sind im Haushaltsplan 2019 nicht vorgesehen und müssten im I. Nachtragshaushaltsplan 2019 bereitgestellt werden.

Fördermittel durch Dritte:

Entfällt

Beschlussvorschlag:

Der Finanzausschuss empfiehlt / die Gemeindevertretung beschließt, dass die Gemeinde Moorrege dem Kulturforum Moorrege e.V. für die Anschaffung eines Ver-

einsbusses eine einmalige Unterstützung in Höhe von _____ Euro gewährt.

Entsprechende Haushaltsmittel werden im I. Nachtragshaushaltsplan 2019 zur Verfügung gestellt.

Weinberg

Anlagen:
Antrag



E: 15.1.19
TOP Ö 12

Kulturforum Moorrege e.V.

Kulturforum Moorr. e.V. D. Norton, Klinkerstr. 58, 25436 Moorrege

An die Gemeinde Moorrege

z. Hd. Herrn Bürgermeister Weinberg

Geschäftsstelle:

Dieter Norton

Klinkerstr. 58, 25436 Moorrege

Vereinshaus:

Klinkerstr. 84, 25436 Moorrege

www.kulturforum-moorrege.de

Mobil 0171/9572368

E-Mail: dino2001@gmx.de

Moorrege, 27.12.2018

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Weinberg,

das Kulturforum Moorrege plant im Jahr 2019, sich einen Vereinsbus anzuschaffen (9 Sitze) damit wir, gerade älteren Menschen die Möglichkeit geben, an unseren Veranstaltungen, wie Weihnachtsmarkt, Sommerfest, Ausfahrten usw. teilzunehmen. Das Kulturforum hat zur Zeit 118 Mitglieder, der größte Teil besteht aus älteren Mitbürgern/innen, nicht nur aus Moorrege, sondern auch aus Appen, Heist, Holm und Uetersen. Leider sind doch schon viele dabei, die nicht die Möglichkeit haben unsere Veranstaltungen aus gesundheitlichen Gründen, oder weil sie kein Fahrzeug haben zu besuchen.

Wir wollen aber auch bei Veranstaltungen die von der Gemeinde durchgeführt werden helfen, indem wir einen Shuttle – Service für ältere anbieten. Leider gibt es viele Menschen die ihre häusliche Umgebung, aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr verlassen können um unsere Veranstaltungen zu besuchen. Für private Veranstaltungen werden wir aber nicht zur Verfügung stehen.

Wir planen, einen Kleinbus der eine behindertengerechte Ausstattung hat anzuschaffen. Die Kosten für einen gut gebrauchten liegen zwischen 5000 u. 7000 Tausend Euro. Das Kulturforum wird dabei auch auf seine Rücklagen zurückgreifen um dieses Vorhaben zu finanzieren, wir sind aber doch auf Hilfe anderer angewiesen. Häufig werden diese Fahrzeuge von Behörden angeboten, wo Fahrzeuge neu angeschafft wurden und die gebrauchten verkauft werden, da wollen wir uns dann so ein Fahrzeug beschaffen.

Natürlich besteht die Möglichkeit, dann das Fahrzeug mit einem Firmen Logo auszustatten.

Als gemeinnütziger Verein sind wir selbstverständlich auch in der Lage eine Spendenbescheinigung auszustellen.

Wir würden uns freuen, wenn Sie unser Projekt unterstützen würden und verbleiben, mit freundlichen Grüßen

Dieter Norton
1. Vorsitzender

Gemeinde Moorrege

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 1026/2019/MO/BV

Fachbereich: Finanzen	Datum: 20.02.2019
Bearbeiter: Jens Neumann	AZ:

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Finanzausschuss der Gemeinde Moorrege	13.03.2019	öffentlich
Gemeindevertretung Moorrege	26.03.2019	öffentlich

Antrag des Wassersportvereins auf Gewährung eines Zuschusses für Pflasterarbeiten auf dem Hafengelände

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 17.02.2019 bittet der Moorreger Wassersportverein e.V. die Gemeinde Moorrege um einen Investitionszuschuss für die Pflasterung der Auffahrt zum Hafengelände.

Laut vorliegendem Angebot belaufen sich die voraussichtlichen Kosten auf 8.416,00 €. Da der Verein die gesamten Kosten nicht aus eigenen Mitteln tragen kann, wird die Gewährung eines gemeindlichen Zuschusses beantragt.

Stellungnahme der Verwaltung:

In der Vergangenheit wurden mehrfach gemeindliche Zuschüsse für Investitionsaufwendungen gewährt.

Der Zuschussantrag des Moorreger Wassersportvereins aus dem Jahr 2018 für laufende Kosten wurde mit dem Hinweis zurückgestellt, dass die Betriebskosten gegenüber einmaligen Investitionskosten abgegrenzt werden mögen.

Finanzierung:

Im Haushaltsplan für das Jahr 2019 sind keine Mittel für einen Investitionszuschuss eingeplant. Sollte ein Zuschuss gewährt werden, müsste die Deckung durch Entnahme aus der Rücklage erfolgen.

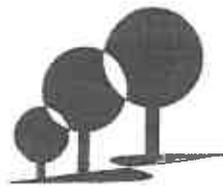
Beschlussvorschlag:

Der Finanzausschuss empfiehlt, / Die Gemeindevertretung beschließt, dem Moorreger Wassersportverein e.V. für die Pflasterarbeiten auf dem Hafengelände einen Zuschuss in Höhe von ___% der entstehenden Kosten, maximal _____ € zu gewähren.

Weinberg

Anlagen:

Antrag des Moorrege Wassersportvereins e.V. vom 17.02.2019



Malte Kwiatkowski
Rövkampweg 7
22880 Wedel
Tel: 0176-96147617
gartengestalter-wedel@web.de

Ihr Gartengestalter- Malte Kwiatkowski Rövkampweg 7 - 22880 Wedel

Moorreger Wassersport Verein e.V.
Klinkerstraße 29
25436 Moorrege

Angebot Nr. 19/022

Wedel, den 05.02.2019

BV: Moorreger Wassersportverein

Sehr geehrter Herr Peyn ,

Ich danke Ihnen für Ihre Anfrage, und biete Ihnen gemäß der örtlichen Besichtigungen wie folgt an:

Position1:

Einfahrtsbereich neu Gestaltung 150 m2 / Uni Verbundstein Pflaster 8 cm Stark.

Vorhandenen Untergrund auskoffern, laden, abfahren und entsorgen bis ca. 35 cm tiefe.

Gesamte Fläche mit einem Flies auslegen und einbauen.

Liefern und einbauen einer Schotter Tragschicht bis 20 cm Stärke.

Sand 0-2 liefern und als Filter- und

Ausgleichsschicht einbauen. Schichtstärke: bis 7 cm

Pflaster der nachfolgenden Position im

Sand verlegen,

Es wird um die Fläche eine Läuferstein verlegt.

Pflasterfläche 2 Seitig einschneiden.

Die Fläche wird mit Sand 0-2 eingeschlämmt.

Im Bereich wo keine Mauer ist wird die Fläche mit Betonbordsteinen eingefasst

8x25x100 cm Grau

Lieferung von Uni Verbundsteinpflaster 22/11 cm Höhe 8 cm

Gesamt Netto

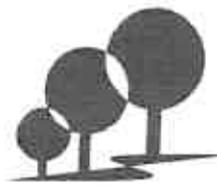
7072,27€

19% MwSt

1343,73€

SUMME

8416,00€



Ihr Gartengestalter

Ich würde mich freuen, Ihren Auftrag zu erhalten und sichere Ihnen schon jetzt fachgerechte Ausführung zu. Sollten noch Fragen offen sein, stehe ich ihnen gerne zur Verfügung. Findet dieses Angebot Ihre Zustimmung, so bitte ich sie, die Kopie von Ihnen unterschrieben als Auftragserteilung zurück zu senden. Zahlungsbedingungen: Ich bitte um Zahlung nach Erhalt der Rechnung. Eventuelle Zusatzarbeiten werden gesondert abgerechnet.

Datum/Unterschrift:.....

Mit freundlichen Grüßen

Malte Kwiatkowski



1. Vorsitzender Peter Peyn
Klinkerstr. 29, 25436 Moorrege

MOORREGER WASSERSPORTVEREIN e.V. **TOP Ö 13**

Klinkerstr. 29
25436 Moorrege
☎ (04122) 8 12 54
Fax (04122) 908630
E-Mail: PPeyn@gmx.de
<http://www.moorreger-wassersportverein.de/>

Moorrege den 17.02.2019

Herrn
Bürgermeister Weinberg
Gemeinde Moorrege
Amtstrasse

25436 MOORREGE

Antrag auf Investitionszuschuss

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
lieber Karl Heinz,

die desolate Situation auf der Zuwegung von der Klevendeicher Chaussee auf das Hafengelände möchte der Verein durch eine Pflasterung der Auffahrt beseitigen.

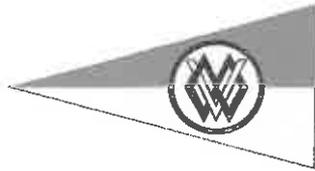
Der jetzige Zustand mit großen Schlaglöchern und zerbrochenem Asphalt hat in der Vergangenheit schon bei Stürzen zu kleineren Verletzungen geführt.

Wie aus dem preiswertesten Angebot, Fa Kwiatkowski, das wir diesem Schreiben beifügen ergibt sich ein Investitionsbedarf von 8.416,00 €.

Der Verein ist derzeit in der Lage, ca. 35 % der Angebotssumme aufzubringen, weitere ca. 10 bis 15 Prozent werden wir durch Spenden und Sonderumlage auf die Vereinsmitglieder aufbringen können.

Wir bitten zu prüfen, ob die Gemeindevertretung unseren Moorreger Wassersportverein bei der Verwirklichung dieser Maßnahme finanziell unterstützen kann.

Neben der Verbesserung für uns als Verein, profitieren auch viele Spaziergänger und Wanderer davon, da dieser Deichdurchtritt oft der Ausgangspunkt für Exkursionen der Naturfreunde entlang der Pinnau ist.



MOORREGER WASSERSPORTVEREIN e.V.

Klinkerstr. 29
25436 Moorrege
☎ (04122) 8 12 54
Fax (04122) 908630
E-Mail: PPeyn@gmx.de
<http://www.moorreger-wassersportverein.de/>

1. Vorsitzender Peter Peyn
Klinkerstr. 29, 25436 Moorrege

Es wäre schön wenn wir zur Frühjahrsversammlung im April eine Antwort für die Versammlung vorliegen hätten.

Mit der Bitte, unserem Antrag wohlwollend zu prüfen

verbleibe ich

mit freundlichem Gruß

Peter Peyn
1. Vorsitzender